

Die Beförderung radioaktiver Stoffe

25.03.2014, 10:44 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Haus der Technik e. V.*

Der Lehrgang Die Beförderung radioaktiver Stoffe - Gefahrgutklasse 7 bietet am 4.-5. November 2014 im Haus der Technik, Essen, Schulung für beauftragte und an der Beförderung radioaktiver Stoffe beteiligte Personen

Die Beförderung radioaktiver Stoffe erfordert umfangreiche und Sicherheits- und Sicherungsanforderungen, so dass alle verantwortlichen, ausführenden und überwachenden Beteiligten einen hohen Ausbildungs- und Qualifizierungsstandard haben und diesen regelmäßig erhalten müssen. Dies trifft nicht nur auf die Kenntnis und rechtssichere Umsetzung der mitunter kurzlebigen gefahrgutrechtlichen Vorschriften zu, sondern es gilt auch die dazu erforderliche atom- und strahlenschutzrechtliche Materie zu beherrschen.

Der 2-tägige Speziallehrgang „Die Beförderung radioaktiver Stoffe - Lehrgang Gefahrgutklasse 7“ am 4.-5. November 2014 im Haus der Technik, Essen, vermittelt eine systematische Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Radioaktivtransporten anhand von Übungs- und Fallbeispielen und die praktischen Aspekte des Versandes von Gütern der Klasse 7 sowie typische Fehlerquellen und wie man diese vermeiden kann.

Mit den Themen: Die wichtigsten Rechtsvorschriften für die Beförderung radioaktiver Stoffe - Die Beteiligten am Radioaktivtransport - Gefahrgutbeauftragtenverordnung (GbV) - Umsetzung der Vorschriften zur Beförderung radioaktiver Stoffe - Praxis der Radioaktivbeförderung, Fallbeispiele und Übungen zur Versandvorbereitung, Fallstricke und Fehlermöglichkeiten bei der Beförderung radioaktiver Stoffe werden die Kenntnisse vermittelt, die Gefahrgutbeauftragte und beauftragte Personen bei der Beförderung radioaktiver Stoffe beherrschen müssen, um Ihre Aufgaben im Sinne der gesetzlichen Vorschriften wahrnehmen zu können. Die einschlägigen Gefahrgutvorschriften (ADR, RID, GGBefG, GbV) sind Teil der ausgehändigten Unterlagen.

Die Veranstaltung richtet sich an verantwortliches und ausführendes Personal von Einrichtungen, in denen radioaktive Stoffe zum Einsatz kommen, wie z.B. bei Forschung, Analyse, Qualitätssicherung, Nuklearmedizin, Energieerzeugung und Werkstoffprüfung. Personen aus der Speditions-, Logistik- und Transport- sowie aus der Nuklearbranche. Gefahrgutbeauftragte, Strahlenschutzbeauftragte und betriebliches sowie behördliches Kontrollpersonal

Mehr Informationen finden Interessierte beim Haus der Technik e.V.
unter information@hdt-essen.de
Tel. 0201/1803-1, Frau Wiese, Fax 0201/1803-346 oder direkt unter
http://www.hdt-essen.de/Gefahrklasse_7_Lehrgang_W-H090-11-164-4

Portrait

Das Haus der Technik ist ein modernes Weiterbildungsinstitut. Es wurde 1927 als Verein gegründet und ist seit 1946 Außeninstitut der RWTH Aachen und Kooperationspartner der Universitäten Bonn, Braunschweig, Duisburg-Essen und

Münster. Es ist wirtschaftlich unabhängig und gilt heute als das älteste technisch orientierte Weiterbildungsinstitut Deutschlands.??1.500 Veranstaltungen pro Jahr befassen sich mit Themen aus den Bereichen: Elektrotechnik, Elektronik, Maschinenbau, Automobiltechnik, Chemie, Bauwesen, Umweltschutz, Management, Recht und Medizin.??Rund 16.000 Fach- und Führungskräfte bilden sich jährlich im Haus der Technik weiter. Die meisten in Essen, einige aber auch in den Zweigstellen des HDT in Berlin oder München oder überall dort auf der Welt, wo das HDT Seminare und Tagungen durchführt.??Aus rund 10.000 bewährten Referenten können die Fachbereichsleiter die jeweils Besten für ihre Veranstaltungen aussuchen. Die Themen werden aktuell, wissenschaftlich fundiert und praxisnah dargebracht. Diesem hohen Qualitätsstandard müssen sich alle verschreiben, die für das HDT arbeiten wollen. Von Anfang an war Qualität oberstes Gebot. Deshalb ist das HDT auch Gründungsmitglied des Wuppertaler Kreises, der für Qualität in der Weiterbildung steht.??In Inhouse-Seminaren schneiden wir die Themen unseres Angebotes optimal auf die Bedürfnisse der Unternehmen zu und stimmen Termin, Dauer und Seminarort mit unseren Auftraggebern ab. Die Unternehmen können seit neuestem auch Seminare nach Maß buchen. Das bedeutet, dass in diesem Fall auch die Inhalte selbst genau auf die Ziele des Unternehmens und der Mitarbeiter ausgerichtet werden.??Dem Verein gehören ca. 1.000 Firmen- und Personenmitglieder an.

News-ID: 785396 • Views: 613 (Stand: 12.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/785396/Die-Befoerderung-radioaktiver-Stoffe.html>